

Stadtgespräche Remagen

Projektgruppe Innenstadt/Einzelhandel

-Protokoll vom 31. März 2008-

1. Zum Protokoll vom 20. Februar 08 gab es keine Ergänzungen.
2. Bericht zum Wirtestammtisch: Als Ergebnis aus dem Wirtestammtisch wurde mitgeteilt, dass die Flyer zum Genießerfrühling erstellt worden sind. Busunternehmer beginnend mit den Postleitzahlen 4, 5, 6 werden mit Flyer beiliegend angeschrieben. Exemplare der Flyer wurden weitergereicht.
3. Immostammtisch am 17. April 08 um 18:00 Uhr: Aus der Gruppe Wirtschaftsflächenmanagement (ehemals Leerstandsmanagement) heraus wurde o.a. Termin initiiert. Er dient zunächst dem Kennen lernen und ist ohne festes Programm. Ziel soll sein hierbei Themen festzustellen, die bei weiteren Gesprächen, die Folgen sollen, besprochen werden sollen.
4. Nachbetrachtung zum Stoff- u. Tuchmarkt (Anmerkungen):
 - Der Markt war für die Witterungsverhältnisse gut besucht, konnte jedoch nur schlecht gefunden werden.
 - Für die Einzelhändler ergaben sich nur schlechte Umsätze. Dies lässt sich evtl. auf das frühe Datum für den Verkaufsoffenen Sonntag zurückführen.
 - Es haben bereits im Vorfeld in der Umgebung zwei Stoffmärkte stattgefunden.
 - Das Angebot bzgl. hochwertiger Stoffe war nicht ausreichend.
 - Von 90 möglichen Ständen waren nur gut 50 da.
 - Bei einer vergleichbaren Veranstaltung in Konz wurde das Datum ebenfalls als zu früh empfunden.
 - Als Handlungsempfehlung wurde aus der Projektgruppe eine Diskussion an den Vorstand von „Remagen mag ich“ zu diesem Thema ausgesprochen. Hier sollen die Erfahrungen der Einzelhändler eingebunden werden und die zukünftigen Ziele des Stoff- und Tuchmarktes diskutiert werden.
5. Genießerfrühling: Berichtet wurde über die Reaktionen zur anstehenden Auftaktveranstaltung am 04.04 aus dem Einzelhandel.

- Von 40 Betrieben haben 13 ihre Zusage zur Teilnahme gegeben. In diesen Betrieben werden „Giveaways“ wie Trüffel und/oder Tulpen an die Kunden weitergegeben.
 - Grundsätzlich ist bei den angefragten Geschäften eine gewisse Sättigung bzgl. des Engagements zu solchen Veranstaltungen festzustellen. Weiterhin wurde festgestellt, dass terminlich der Stoff- und Tuchmarkt und der Genießerfrühling in vielen Fällen nicht auseinander gehalten werden konnten.
 - Nur 4 Personen waren für die gemeinsame Schaltung einer Anzeige, aufgrund der geringen Beteiligung erfolgte sie deshalb nicht.
 - Als Handlungsempfehlung wurde durch die Gruppe die nochmalige Ansprache der Händler durch die Projektgruppenmitglieder ausgesprochen, um eine höhere Teilnahmequote zu erreichen.
 - Herr Lepping stellt sich für Anregungen und Hilfen zu dem Thema Genießerfrühling zu Verfügung.
6. Erpel und andere Rheinseite: Angeregt wurde in diesem Zuge die Erstellung von Flyern entsprechend denen der Gastronomen für die örtlichen Händler. Über die örtlichen Zeitungen soll eine Verteilung auch auf der rechtsrheinischen Seite erfolgen um weitere Kundenpotentiale zu erschließen. Bei einer Auflage von 50.000 Stück und einem Preis von ca. 135,-€ pro Händler ist die Aufnahme von allen Betrieben im Stadtgebiet, ca. 100-120 wünschenswert, um die Kosten noch etwas zu reduzieren. Dieses Projekt sollte federführend durch „Remagen mag ich“ in Zusammenarbeit mit den Stadtgesprächen durchgeführt werden um die Aktivitäten zu synchronisieren. Weiterhin könnte eine Mitgliedschaft bei „Remagen mag ich“ zu einer verbesserten Kondition beim Bezug der Flyer führen. Dies wiederum erhöht die Attraktivität einer Mitgliedschaft. Auch dieses Thema sollte in der nächsten Vorstandssitzung von „Remagen mag ich“ zur Diskussion gestellt werden.
7. Freundlichkeit: Von Herrn Lepping wurde berichtet, dass nach Meinung der Gruppe Gastronomie/Tourismus die Aktion freundlichen Remagen nicht richtig bei dieser Gruppe angesiedelt sei. Sie würde jedoch bei der Durchführung einer Aktion diese unterstützen. Diskutiert wurde in der Gruppe, ob dieses Thema authentisch für Remagen ist und wie dieses Thema besetzt werden kann. Ziel der Aktion soll es sein das Thema Serviceorientierung und Freundlichkeit über einen längeren Zeitraum präsent zu halten. Als Ergebnis der Diskussionen wurde festgehalten:
- Es sollen für die nächste Projektsitzung Vorschläge überlegt werden.

- Über dieses Thema soll in der Vorstandssitzung „Remagen mag ich“ berichtet werden.
 - Auch in der Projektsitzung Gastronomie/Tourismus soll dieses Thema nochmals diskutiert werden.
8. Sonstige Infos: Herr Bergmann teilte der Gruppe mit, dass am 1. Mai der Ortsbeirat Veranstalter des Maiansingens sein wird. Teilnehmen wird hierbei der Männerchor Remagen der ebenfalls am 04.04 ab 15:00 Uhr die Auftaktveranstaltung zum Genießerfrühling gesanglich unterstützt.
9. Der Termin für das nächste Treffen steht noch nicht fest, wird jedoch mit einem Anschreiben rechtzeitig mitgeteilt werden.

Protokollführer
Gerhard Klose